

# Stammlisten der Deutschen Truppen in Ostasien.

Von Hauptmann a. D. Hettler.

(Schluß)

## Ostasiatische Besatzungs-Brigade

AO. 17. Mai 1901 Bildung einer Ostasiatischen Besatzungs-Brigade.  
Formierung im Juni 1901 durchgeführt.

Gliederung:

Kommando der Ostasiatischen Besatzungs-Brigade mit Verwaltungsbehörden.

- 1.—3. Ostasiatisches Infanterie-Regiment
  - je zu 3 Bataillonen, je zu 3 Kompanien;
  - jedes Regiment aus einer Brigade neu formiert
- Ostasiatische Eskadron Jäger zu Pferde
- Ostasiatische Feldartillerie-Abteilung zu 3 Battr.
- Ostasiatische Pionier-Kompanie (mit Telegr. Detach.)
- Ostasiatische Train-Kompanie mit Pferdedepot
- Ostasiatische Sanitäts-Halbkompanie
- Ostasiatische Etappen-Kommandantur
- Ostasiatisches Feldlazarett Nr. 1 u. 2.

AO. 1. Mai 1902 Verringerung der Besatzungsbrigade, Neugliederung:  
Kommando der Ostas. Besatzungs-Brig. mit Verw. Behörden

- 1.—2. Ostasiatisches Infanterie-Regiment
  - je zu 3 Bataillonen zu je 3 Kompanien
- Ostasiatische Eskadron Jäger zu Pferde
- 1. Ostasiatische (fahrende) Batterie
- 2. Ostasiatische (Gebirgs-) Batterie
- Ostasiatische Pionier-Kompanie (mit Tel. Det.)
- Ostasiatisches Feldlazarett Nr. 1 u. 2.

AO. 11. 12. 1902 Weitere Verringerung der Bes. Brig. Neugliederung:  
Kommando der Ostas. Bes. Brig. mit Verw. Behörden.

- 1.—2. Ostasiatisches Infanterie-Regiment
  - zu je 2 Bataillonen, das I. Batl. zu 2 Kompanien zu Fuß,
  - einer berittenen Komp. und einer MG-Abtlg.,
  - das II. Bataillon zu 3 Komp. zu Fuß
- Ostasiatische Eskadron Jäger zu Pferde
- Ostasiatische (fahrende) Batterie
- Ostasiatische Pionier-Kompanie (mit Tel. Det.)
- Ostasiatisches Feldlazarett.

AO. 6. März 1906 Zurückführung der Besatzungs-Brigade ausschl. der  
in Peking stehenden Teile und einer Reserve, Auflösung der zurückgeführten Teile.

## Ostasiatisches Detachement.

AO. 6. März 1906 Bildung des Ostasiatischen Detachements aus der  
Ostasiatischen Besatzungs-Brigade.

Gliederung:

- Kommando des Ostasiatischen Detachements (Tientsin)
- Kommando der Gesandtschaftsschutzwache (Peking)
  - 1. u. 2. Kompanie
- Reserve (dem Kommando unmittelbar unterstellt)
  - 3. Kompanie mit einem MG-Zug Tientsin)
  - 4. (berittene) Kompanie mit 1 MG-Zug (Tientsin).

5. April 1909 (Kr. Min.) Das Ostasiatische Detachement wird mit  
Ausnahme der Gesandtschaftsschutzwache zurückgeführt, die letztere durch  
die Marine abgelöst. Uebergabe-Kommandos verblieben bis Sommer 1910  
in Ostasien. Auflösung der zurückgeführten Teile.

## Ostasiatisches Marine-Detachement.

AO. 23. April 1909 zum 1. 10. 1909 Errichtung eines Ostasiatischen  
Marine-Detachements in Stärke einer Kompanie und eines Artilleriezuges  
(6te Komp. des III. Seebataillons) als Gesandtschaftsschutzwache in Peking  
mit einem Offizierposten in Tientsin.

1. Oktober 1912 Entsendung eines „Expeditionskorps des III. Seebataillons“ sowie eines Matrosen-Detachements in die Provinz Tschili. Stärke des Exp. Korps 2 Kompanien.

AO. 26. Juni 1912 Das Ostasiatische Marine-Detachement wird dem Gouvernement von Kiautschou unmittelbar unterstellt. Die in die Provinz Tschili entsandten Truppen treten zum Ostas. Marine Detachement, das nunmehr einen eigenen Bataillonsverband bildet.

#### Gliederung:

Kommando des Ostasiatischen Marine-Detachements, Tientsin

1. Komp. mit berittenem Zug (Tientsin)
2. Komp. mit Tragtier MG-Zug (Tientsin)
3. Komp. (Gesandtschaftsschutzwache) Peking, dabei  
1 Zug Feldkanonen, 1 Zug schwerer Feldhaubitzen  
1 Reiterdetachement, 1 Zug Maschinengewehre

Matrosen-Detachement (Hankau).

28. Juli 1914 Bef. d. Gouv. Ostas. Mar. Det. wird nach Kiautschou herangezogen. Eintreffen 2. August 1914.

7. November 1914 Kapitulation von Kiautschou.

#### Traditions-Marineteile in der Reichsmarine.

III. Seebataillon und Matr. Art. Abt. Kiautschou: IV. Marine Art. Abtlg.  
Die „Ostasiatischen Truppen“ haben keine Traditionsformationen.